

Sehr geehrte Damen und Herren,

das siebte **INFO** für das Förderprogramm „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ enthält aktuelle Informationen zum Programm BBE, Hinweise zur Durchführung des Programms, interessante Links sowie Informationen zu Fortbildungsangeboten. Wir freuen uns über Rückmeldungen, Hinweise, Kritik und Anregungen. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden Rubriken:

- Aktuelles
- Formale Informationen und Vorgänge
- Informationen und Materialien für die Beratung
- Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für Berater*innen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ansprechpartner*innen

Aktuelles

Fünftes Austauschtreffen der BBE-Beraterinnen und Berater

Das diesjährige Austauschtreffen findet am 30.11.2018 von 10:00 bis 16:30 Uhr im Haus der Technik e. V. in Essen statt. Der Veranstaltungsort liegt direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Essen. Weitere Informationen sowie einen Link zur Anmeldung erhalten Sie im Herbst von uns.

Das Austauschtreffen dient der Vernetzung der Berater*innen. Das MAGS und die G.I.B. informieren über den aktuellen Programmstand und im Nachmittagsbereich finden Workshops zu Methoden- und Fachwissen statt.

Weiterbildungsguide der Stiftung Warentest

Der kostenlose und interaktive Weiterbildungsguide der Stiftung Warentest gibt Tipps für die Auswahl eines Weiterbildungsangebotes und erläutert, wann Zuschüsse vom Staat möglich sind. Die Entwicklung wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert.

Verschiedene interaktive Tools unterstützen die Nutzer bei ihren Entscheidungen. So kann man mit Hilfe des Tools „Sprache“ seine Fremdsprachenkenntnisse einschätzen oder über das Tool „Angebotscheck“ Kursangebote prüfen. Auch zu Themen wie Fördermittel oder Bildungsurlaub werden Informationen angeboten. Verschiedene Weiterbildungsdatenbanken können im Tool „Weiterbildungsdatenbanken“ abgerufen und nach Kriterien wie Bundesland und Schwerpunkt der Datenbank gefiltert werden. Eine Checkliste unterstützt die Auswahl eines Weiterbildungsangebotes: Welche Angaben sind relevant, wie erkennt man seriöse Anbieter.

<https://weiterbildungsguide.test.de/>

Der Talentkompass NRW ist wieder erhältlich

Über den Broschürenservice des MAGS können Sie den Talentkompass als PDF herunterladen oder als ausgedruckten Satz bestellen, bestehend aus 54 DIN-A4-Blättern, Registerblättern und Aufklebern für einen handelsüblichen Ordner. Die maximale Bestellmenge liegt bei fünf Stück. Außerdem ist der Leitfaden für Berater*innen erhältlich.

Link zum Broschürenservice: <https://www.mags.nrw/broschuerenservice>

In Kürze wird der Talentkompass auch wieder als fertiger Ordner bestellbar sein. Die G.I.B. wird dann alle BBE-Beratungsstellen über den Bestellvorgang informieren.

Überblick der Informationsseiten zum Thema Anerkennung

Die drei Informationsportale zum Thema Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, „Anerkennung in Deutschland“, „BQ-Portal“ und „anabin“ haben eine neue Übersichtsseite entwickelt. Hier können Anerkennungsinteressierte, Unternehmen und Berater*innen Informationen finden:

www.portale.erkennung-in-deutschland.de

Qualifizierungsangebote im Rahmen eines Anerkennungsverfahrens

Da IQ Netzwerk bietet kostenlose Qualifizierungen für diejenigen an, die für einen ausländischen Berufsabschluss keine volle Anerkennung erhalten haben oder die individuellen Berufschancen erhöhen möchten.

Mit Hilfe einer Suchmaske und einer interaktiven Deutschland-Karte kann man nach passenden Angeboten suchen.

<https://www.netzwerk-iq.de/berufliche-erkennung/angebote/qualifizierung.html>

Tipp für die BBE-Fachberater*innen Anerkennung: Abonnieren Sie den IQ-Ticker des IQ Netzwerks NRW, hier finden Sie stets aktuelle Themen und Informationen rund um das Thema Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen.

<https://www.iq-netzwerk-nrw.de/medien/iq-ticker-nrw/iq-ticker-anmeldung.html>

Formale Informationen und Vorgänge

Die neue Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) – was ist zu beachten

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die BBE-Beratungsstellen und durch die G.I.B. bzw. der Austausch von Daten zwischen beiden Institutionen ist durch die Unterschrift der Ratsuchenden unter die Datenschutzrechtliche Erklärung abgedeckt. Das bezieht sich auch auf die Weitergabe von Daten an die G.I.B. zur Korrektur falscher Eintragungen in den Stammdaten der Beratungsfälle.

Für die sichere Aufbewahrung personenbezogener Unterlagen und Aufzeichnungen sowie gegebenenfalls deren Löschung oder Vernichtung sind die jeweiligen BBE-Beratungsstellen zuständig. Bitte stimmen Sie das innerhalb Ihrer Institution ab.

Datenschutzrechtliche Hinweise

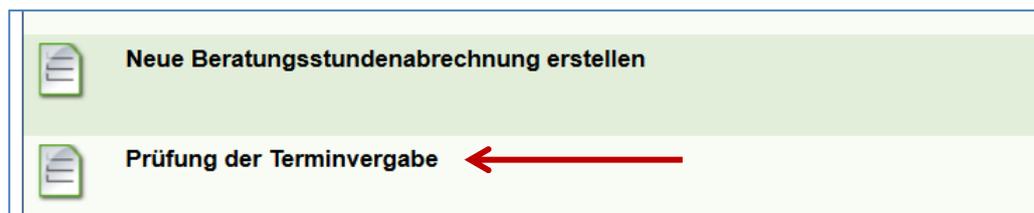
Aufgrund des Inkrafttretens der DSGVO (Datenschutz Grundverordnung) wurden die Datenschutzrechtlichen Hinweise im Programm BBE angepasst. Bitte achten Sie darauf, dass Sie bei neuen Beratungskund*innen stets das aktuelle Formular verwenden, das als PDF zur Verfügung gestellt wird.

Die Datenschutzrechtlichen Hinweise müssen zu Beginn der Beratung unterschrieben werden, da ansonsten keine Beratung stattfinden kann. Wenn Beratungskunden die Beratungsstelle wechseln, müssen in der neuen Beratungsstelle die Datenschutzrechtlichen Hinweise erneut unterschrieben werden.

Die ESF-Verwaltungsbehörde des Landes NRW hat die Bezirksregierungen angewiesen, bei ca. 5 % der BBE-Beratungsfälle Stichproben zu machen, ob eine von den Ratsuchenden unterschriebene Datenschutzrechtliche Erklärung vorliegt. Die BBE-Beratungsstellen werden aufgefordert, eine Kopie per Post oder als E-Mail-Anhang zu senden. Das Original verbleibt in den Beratungsstellen.

Informationen zum elektronischen Protokoll BBE und zur Abrechnung

(1) Neuer Ordner im BBE-Protokoll: „Prüfung der Terminvergabe“



Die neue Schaltfläche ist für Verwaltungsmitarbeiter*innen gedacht, die für die Terminvergabe zur BBE-Beratung zuständig sind. Sie können einen gesonderten Account erhalten, mit dem sie über diese Schaltfläche nachschauen können, ob neue Beratungskund*innen schon im System erfasst sind und bereits Anteile des Beratungskontingentes verbraucht haben. Den Account erhalten Sie über die G.I.B., Brigitte Müller (✉ b.mueller@gib.nrw.de, ☎ 02041 767-103).

(2) Zugang zum elektronischen Protokoll BBE für die Bezirksregierungen

Diejenigen Mitarbeiter*innen bei den Bezirksregierungen, die für die Abrechnung der BBE-Beratungen zuständig sind, haben einen Lesezugriff auf die Übersicht der erfassten Stammdaten erhalten. Auf alle anderen Ordner (Dokumentation, Beratungsstundenzusammenstellung etc.) haben sie keinen Zugriff.

(3) Fehleinträge bei den Stammdaten oder Namensänderungen

Wenn Sie bei den Stammdaten einen Tippfehler gemacht haben oder z. B. Vor- und Nachname vertauscht haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an die Ansprechpartner*innen bei der G.I.B. Auch bei einer Namensänderung z. B. durch Heirat bitten wir um eine Benachrichtigung. Für die Durchführung der Änderung benötigt die G.I.B. die ID des Beratungsfalles, Vor- und Nachname, so wie es eingetragen ist und die Korrekturanweisung.

(4) Erfassung der Ausweisdaten bei den Stammdaten

Es ist zwingend erforderlich, dass hier die vollständigen Angaben eingetragen werden. In der Regel sind auch die unterschiedlichen Ausweispapiere von Geflüchteten mit einer Ausweisnummer versehen. Nur wenn dies nicht der Fall ist, können Sie eintragen „keine Ausweisnummer vorhanden“.

Der deutsche Personalausweis enthält unterschiedliche Nummern, die Ausweisnummer finden Sie hier:



(5) Mittelanforderung über ABBA, Support

In das Formular für den Mittelabruf tragen Sie die Summe der Beratungszeiten eines Quartals ein. **Bitte achten Sie darauf**, dass sie stets den rechts unten stehenden **Dezimalwert** der Beratungsstundensumme mit 4 Stellen hinter dem Komma eintragen, nicht die Summe in Stunden und Minuten. Der Dezimalwert wird mit der Pauschale von 55,- Euro multipliziert.

Für den Support zum Erfassungssystem ABBA sind die Bezirksregierungen zuständig, die G.I.B. hat keinen Zugriff auf das System. Über ABBA werden Mittelanforderungen sowie Verwendungsnachweise erstellt.

Es gibt bei allen Bezirksregierungen ein Team, das speziell für die Unterstützung der Beratungsstellen bei technischen oder inhaltlichen Problemen mit ABBA zuständig ist. Sie finden die Kontaktdaten auf der Startseite von ABBA. Es handelt sich hier nicht um die Sachbearbeiter*innen, mit denen Sie es sonst im Rahmen des Mittelabrufs zu tun haben, sondern es ist ein Team, das extra für die Unterstützung zur Anwendung ABBA abgestellt wurde. Diese Mitarbeiter*innen haben spezielle Zugangsdaten zu ABBA, sodass es ihnen z. B. möglich ist, sich parallel mit Ihnen einzuloggen und Sie bei den einzelnen Schritten zu unterstützen.

Informationen und Materialien für die Beratung

Webinar Anerkennung bei der IHK FOSA – Fit für die Beratung

Die IHK FOSA bietet auch in den kommenden Monaten weitere Webinar-Termine an. Inhalt ist der Verfahrensablauf für Anerkennungsanträge im IHK-Bereich.

Für die folgenden Termine sind noch Plätze frei:

Montag, 27.08., 09:00 – 10:30 / Donnerstag, 15.11., 09:00 – 10:30 / Donnerstag, 20.09., 10:00 – 11:30 / Montag, 10.12., 10:00 – 11:30 / Mittwoch, 17.10., 14:00 – 15:30

Es handelt sich um Telefonkonferenzen, bei denen zugleich via Internet eine Präsentation gezeigt wird. Man benötigt zur Teilnahme lediglich einen Telefonanschluss sowie Zugang zum Internet; die Einwahl zur Telefonkonferenz erfolgt über eine lokale Rufnummer. Die Zugangsdaten erhält man nach Eingang der Anmeldung.

Dauer: Max. 90 Minuten, Anmeldung per E-Mail unter schulungen@ihk-fosa.de. Telefonische Auskunft Herr Treu (☎ 0911 81506-133) und Herr Mišćević (☎ 0911 81506-140).

Broschüre Gender und Diversity in der Bildungsberatung

[Bildungsberatung Österreich](#) hat eine Veröffentlichung zum Thema Gender und Diversity herausgebracht. Der Fokus liegt auf Tools und Methoden für die Anwendung in der Bildungsberatung. Link zur Broschüre als PDF:

<http://www.abzaustria.at/sites/default/files/files/Broschuere-Gender-Diversity-2018.pdf>

Broschüre zum beruflichen Wiedereinstieg

Gefördert durch die [Landesinitiative Netzwerk W](#) ist im Netzwerk Wiedereinstieg Lippe die Broschüre „Gemeinsam Familie und Karriere planen“ erstellt worden. Es werden unterschiedliche Vereinbarkeitsmodelle und Lösungen für partnerschaftliche Vereinbarungen und Aushandlungen im Alltag vorgestellt. Ein Elternpaar beschreibt im Interview, wie es ihm gelungen ist, ein für beide Seiten zufriedenstellendes Vereinbarkeitsmodell zu realisieren. Die Broschüre ist als PDF erhältlich:

<http://www.zfbt.de/netzwerk-w/dokumente/nw-lippe-vereinbarkeit-aushandeln.pdf>

Projekt Valikom

Bei dem vom BMAS geförderten Projekt geht es um die Bewertung und Zertifizierung berufsrelevanter Kompetenzen. Zum Beispiel bei Quereinsteigern und Menschen ohne formalen Abschluss. 2017 wurden 82 Validierungsverfahren durchgeführt. Als Ergebnis konnte 33 Personen eine volle Gleichwertigkeit mit einem Ausbildungsberuf bescheinigt werden, 48 Teilnehmende erhielten ein Validierungszertifikat, das ihnen die teilweise Gleichwertigkeit ihrer Kompetenzen mit dem jeweiligen Referenzberuf belegt.

Weitere Informationen zum Verfahren und zu den Ansprechpartnern bei den jeweiligen beteiligten Institutionen (Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern) erhält man über die Internetseite des Projektes. Hier ist auch ein Film zu finden, der das Verfahren verdeutlicht.

<https://www.valikom.de>

Flüchtlinge – Leitfaden zu Arbeitsmarktzugang und -förderung

Der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) herausgegebene Leitfaden gibt einen Überblick zu Fragestellungen rund um den Zugang zum Arbeitsmarkt für Flüchtlinge. Er informiert über die ersten grundlegenden Schritte, die beim Arbeitsmarktzugang beachtet werden müssen und klärt über die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen auf. Außerdem sind Hinweise zu Deutschsprachförderangeboten sowie die Anerkennung von Bildungsabschlüssen zu finden.

Der Leitfaden kann über den Broschürens-service des BMAS kostenlos bestellt werden:

<http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/37926-fluechtlinge-kundinnen-und-kunden-der-arbeitsagenturen-und-jobcenter.html>

Linkempfehlungen

Erhebung „Berufliche Weiterbildung: Aufwand und Nutzen für Individuen“

Der BIPP Report 2/2018 stellt zentrale Befunde einer BIBB-Erhebung zu Aufwand und Nutzen der Individuen in Zusammenhang mit beruflicher Weiterbildung vor.

[Download als PDF](#)

G.I.B. Arbeitspapier Nr. 56 – Wissenschaftliche Begleitung der BBE-Einführung

Die Einführung und Umsetzung des Förderinstruments „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ wurden von der G.I.B. bis Ende 2015 wissenschaftlich begleitet. In dem vorliegenden Arbeitspapier werden ausgewählte Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Begleitung präsentiert und um einige aktuelle Befunde ergänzt.

<https://www.gib.nrw.de/service/veroeffentlichungen/arbeitspapiere/arbeitspapiere-56/>

Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für Berater*innen

Die Angebote der G.I.B. 2018

Fortbildungsangebote für alle Beraterinnen und Berater

- RESIST! Professionelle Distanz und Strategien für schwierige Beratungssituationen
13./14.09.2018 in Köln, hier geht es zur Anmeldung: [F 18/016](#)
- Persönlichkeitsstruktur und Kommunikationsverhalten der Ratsuchenden – eine Herausforderung für die Gestaltung professioneller Beratung
12.11.2018 und 04.12.2018, Bottrop, hier geht es zur Anmeldung: [F18007](#)
- 4-tägige Grundlagenschulung Talentkompass NRW
10./11.10. und 15./16.11.2018 in Essen, noch nicht veröffentlicht
- Ambivalenzcoaching – Klärungshilfe für Ratsuchende in beruflichen Entscheidungsprozessen
Freitag, 26. Oktober 2018 in Bottrop, hier geht es zur Anmeldung: [F 18/024](#)
- Mit Störungen und Widerständen im Beratungsprozess umgehen
30./31.10.2018, Essen, hier geht es zur Anmeldung: [F 18/014](#)
- Berufliche Ziele setzen und verfolgen mit ZRM-Zürcher Ressourcen Modell
6. – 8.11.2018, Wuppertal, noch nicht veröffentlicht
- „Ins Handeln kommen – im Handeln bleiben“ – Stärkung der Handlungskompetenz der Ratsuchenden
13./14.11.2018, Essen, noch nicht veröffentlicht
- Kurz & Gut-Methoden für die Beratung
07.12.2018, Bottrop, noch nicht veröffentlicht
- Digitale Lehr- und Lernformen – Eine Einführung
06.12.2018, Bottrop, noch nicht veröffentlicht

Angebote der G.I.B. für die Fachberater*innen Berufliche Anerkennung

Basisfortbildung Information und Beratung zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen

Die 2-tägige kostenlose Fortbildung wird mehrmals im Jahr angeboten. Sie findet in den Räumen der G.I.B. in Bottrop statt. Nächster Fortbildungstermin: 10. – 11.10.2018 – [Hier](#) geht es zur Anmeldung.

Achtung: Über die folgenden Angebote informieren wir laufend nur die bei uns gemeldeten Fachberater*innen für die Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen.

Coaching

Alle Fachberater*innen haben weiterhin die Möglichkeit, das bestehende Coaching-Budget für die fachliche Unterstützung bei der Einarbeitung in das Themenfeld sowie bei schwierigen Fallgestaltungen in Anspruch zu nehmen.

Regionale Austauschtreffen

Etwa drei Mal im Jahr finden Austauschtreffen der BBE-Fachberater*innen Berufliche Anerkennung statt, die von erfahrenen Coachs begleitet werden.

Vertiefende Fortbildungsmodule

2016 und Anfang 2017 wurde ein halbtägiges Fortbildungsmodul zu Anerkennungsverfahren bei fehlenden Papieren angeboten. Dieses Jahr finden wieder zwei Veranstaltungen hierzu statt,

am 17.09.2018 – Hier geht es zur Anmeldung: [F 18/065](#)

und am 12.12.2018 – Hier geht es zur Anmeldung: [F 18/066](#)

Für Nachfragen stehen Heike Ruelle, Dr. Ulrich Sassenbach und Annette Buschmann zur Verfügung (siehe Kontakte letzte Seite).

Öffentlichkeitsarbeit

Flyer

Die Flyer zum Programm BBE und zur Fachberatung Berufliche Anerkennung werden zurzeit überarbeitet und sind in Kürze wieder über den [Broschürens-service des MAGS](#) erhältlich.

Plakate

Die Beratungsstellen sind als ESF-geförderte Einrichtungen verpflichtet, ein Plakat (Mindestgröße A3) mit Informationen zum Projekt und einem Hinweis auf die Förderung aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und der EU bzw. des ESF an einer gut sichtbaren Stelle (z. B. im Eingangsbereich der Institution) anzubringen. Auf der Internetseite des MAGS steht im Bereich [„Europäischer Sozialfonds“](#) ein DIN-A3-Plakat zur Verfügung, das man als PDF herunterladen, bearbeiten und ausdrucken kann. In den Freifeldern können die jeweiligen Programme sowie einrichtungsspezifische Informationen eingetragen werden. Alternativ kann man das Plakat bestellen und dann beschriften.

Auf derselben Internetseite des MAGS-Auftritts stehen auch Plakate für das Programm [BBE](#) und für die [Fachberatung berufliche Anerkennung](#) als Download zur Verfügung. Sie sind im Stil der Programmflyer gestaltet und können in DIN A3 ausgedruckt werden.

Roll-up-Banner für BBE

Das MAGS hat für das Programm BBE ein Roll-up-Banner erstellen lassen, das Sie sich für Veranstaltungen ausleihen können. Das Layout entspricht den Flyern. Ansprechpartnerin für die Ausleihe ist Frau B. Müller (G.I.B.), ☎ 02041 767-103, ✉ b.mueller@gib.nrw.de.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Druckdatei für das Roll-up-Banner zu erhalten, um ein Roll-up für die eigene Institution erstellen zu lassen. In einem Bereich unten rechts auf dem Banner kann in Abstimmung mit dem MAGS das eigene Logo eingefügt werden. Ansprechpartnerin ist Frau Gabriele Dillgart, ☎ 0211 855-3335, ✉ gabriele.dillgart@mags.nrw.de.

Sind Ihre Daten noch aktuell?

Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen, dass die Daten Ihrer Beratungsstelle auf dem Portal „[Weiterbildungsberatung in NRW](#)“ aktuell sind. Bitte überprüfen Sie, ob alle Daten korrekt übernommen wurden, noch stimmen und ob alle angegebenen Berater*innen noch für Sie tätig sind. Vielleicht sind auch neue Mitarbeiter*innen hinzugekommen, die bisher von uns nicht erfasst wurden?

Informationen zum Programm BBE auf Ihrer Internetseite

Wenn Sie auf der Internetseite Ihrer Institution die Informationen zum Programm BBE einstellen, können Sie gern auch das Logo BBE verwenden. Bitte beachten Sie, dass Sie stets Hinweise auf die Fördergeber ([MAGS und ESF](#)) als auch die Logos der Fördergeber einbinden müssen.

Sie finden das Logo BBE auf dem Portal www.weiterbildungsberatung.nrw beim Thema Beratung zur beruflichen Entwicklung, „Infos für BBE-Beratungsstellen“.

Ansprechpartner*innen für BBE

Ministerium für Arbeit, Gesundheit
und Soziales des Landes
Nordrhein-Westfalen (MAGS)

Referat II A 3
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Reinhard Völzke
Telefon: 0211 855-3279
E-Mail: reinhard.voelzke@mags.nrw.de

Sarah Weidemann
Telefon: 0211 855-3242
E-Mail: sarah.weidemann@mags.nrw.de

Gabriele Dillgart
Telefon: 0211 855-3335
E-Mail: gabriele.dillgart@mags.nrw.de

Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.)

Abt. Arbeitsgestaltung und
Fachkräftesicherung
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

Annette Buschmann
Telefon: 02041 767-113
E-Mail: a.buschmann@gib.nrw.de

Susanne Marx
Telefon: 02041 767-201
E-Mail: s.marx@gib.nrw.de

Ursula Wohlfart
Telefon: 02041 767-240
E-Mail: u.wohlfart@gib.nrw.de

Heike Ruelle
(für das Netzwerk IQ –
Anerkennungsberatung und
die Fachberatungsstellen BBE)
Telefon: 02041 767-214
E-Mail: h.ruelle@gib.nrw.de

Dr. Ulrich Sassenbach
(für das Netzwerk IQ –
Anerkennungsberatung und
die Fachberatungsstellen BBE)
Telefon: 02041 767-210
E-Mail: u.sassenbach@gib.nrw.de